

Begrüßungsrede von Frau Lins zum Halbjahreskonzert 28. 2. 2016

**Wenn ich in den Saal so seh´,
dann freu ich mich und denk herrje,
so viele Leut sind heut gekommen,
haben unsern Ruf vernommen:
Da ist was los – in diesem Saal,
da geh ich hin – da schaun wir mal!**

**Das finden alle hier sehr fein,
nun stehn sie gar nicht so allein,
zu zeigen was man musikalisch kann,
durchaus geprobt – so dann und wann!**

**Vernehmt denn gleich von dieser Stell´,
vielzähl´gen Bläserklang, mal tief, mal hell,
für manche ist´s das erste Mal,
manche denken schon sentimental:
wir war´n das letzte Mal in Noer,
der Abschied naht und das fällt schwoer!**

**Und weiter lernt ihr Menschen kennen,
die Außerordentliches können:
werfen, fangen und balancieren –
ich könnt das nicht, ich würd mich nur blamieren.**

**Dazwischen hört ihr dann noch andre Klänge:
Mehrstimmige Geigen und Gesänge,
wollen euch die Vielfalt zeigen,
zu der ja uns´re Schüler neigen!**

**So schunkelt, klatscht – ihr dürft auch singen
zu alldem was hier wird erklingen.
Am Ende hoffen wir, es hat gefallen,
dann lassen wir die Korken knallen
und freuen uns, wenn´s euch beliebt,
wenn neues Geld im Kasten liegt.
Helau, Alaaf, MoinMoin**